

Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ bewertet und ist im Rahmen der „Zertifizierung für ärztliche Fortbildung“ der Ärztekammer Rheinland-Pfalz mit 28 CME-Punkten in der Kategorie C anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

Anfahrtsweg:

Mit dem Flugzeug:

Vom Flughafen Frankfurt über den Fernbahnhof Flughafen mit IC/ICE nach Mainz (ca. 15 Min.) oder über den Regionalbahnhof mit S-Bahn S8 nach Mainz (ca. 25 Min.)

Mit dem Bus:

Vom Hauptbahnhof Mainz erreichen Sie uns mit den Buslinien 62, 63, 67 und 71. Fahren Sie bis zur Haltestelle Unikliniken.

Mit dem Auto:

Vom Autobahnkreuz Mainz-Süd fahren Sie weiter in Richtung Innenstadt und folgen dann der Beschilderung „Universitätsklinikum“.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Römerwall Hotel
Römerwall 51–55, 55131 Mainz
Tel.: 06131 257-7
e-mail: roemerwallhotel@t-online.de
EZ € 65,- pro Nacht/DZ € 80,- pro Nacht

Sollten Sie ein anderweitiges Hotel suchen, schauen Sie bitte im Internet unter www.hrs.de nach.

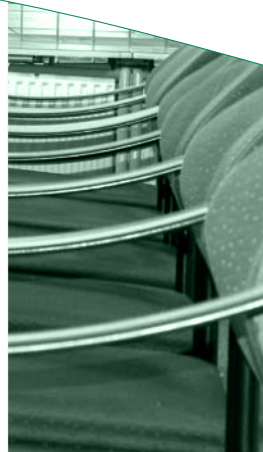
Die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ übernimmt keine Hotelkosten!

Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Anke Gabert
Tel.: 0211 600 692-65
Fax: 0211 600 692-71
e-mail: gabert@dgk.org

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/echokardiographie

**Teilnahmegebühr:**

Teilnahmegebühr inkl. Unterrichtsmaterialien € 525,-
Für Mitglieder der Akademie: € 500,-
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf,
BLZ 300 400 00
Konto-Nr. 402160600
Verwendungszweck (**wichtig!**): RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, so wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,00 einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren dürfen.

Sie finden die aktuelle Übersicht unseres kompletten Kurs-Portfolios unter <http://www.akademie.dgk.org>

Stress- Echokardiographiekurs

Mainz

19.09.2009 – 20.09.2009

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Stephan von Bardeleben
Dr. Irntraut Kruck

Mit freundlicher Unterstützung von:



WEITER- UND FORTBILDUNGS
AKADEMIE
KARDIOLOGIE

der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Achenbachstr. 43 · 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-51 · Fax: 0211 600 692-69
e-mail: akademie@dgk.org

28 CME-Punkte

Aufbau- und Abschlusskurs
nach KBV-Richtlinien



WEITER- UND FORTBILDUNGS
AKADEMIE
KARDIOLOGIE



Änderungen vorbehalten.

Stress-Echokardiographiekurs

Tagungsort:

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
2. Medizinische Klinik (Kardiologie)
Gebäude 605 – 2. OG / Bereich H
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131 17-2385 / -2586, Fax: 06131 17-6616

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Stephan von Bardeleben
Dr. Irmtraut Kruck

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie zum Stress-Echokardiographiekurs vom 19.–20. September 2009 nach Mainz einladen.

Die Anerkennung der Durchführung einer Belastungsechokardiographie nach den Richtlinien der KBV wird ein Aufbau- und Abschlusskurs mit insgesamt 16 Stunden gefordert und die Durchführung von 100 selbständigen Belastungs-Echokardiographien inklusive ihrer Befundung. Durch die Rahmenbedingungen der Aussagekraft der Methode und ihrer Bedeutung im Rahmen des kardiologischen Komplexes wächst das Interesse an fachspezifischer und qualifizierter Ausbildung.

Schwerpunkte des Kursangebotes in den neugestalteten und erweiterten Räumen der Mainzer Echokardiographie, einem ESC/EAE-Zertifizierungslabor mit 5 monitorisierten Untersuchungs-laboren und einem neuen Kongressbereich, ist die Durchführung und Befundung der verschiedenen modernen stresschokardiographischen Verfahren. Es werden neben der etablierten 2-D-gestützten Routineuntersuchung auch Ausblicke auf vielversprechende innovative Verfahren inklusive des Einsatzes von Kontrastmittel zur Beurteilung von Wandbewegungsstörungen und Perfusion sowie mehrdimensionaler Verfahren gegeben. Dabei wird auch ihre künftige Relevanz kritisch beleuchtet. Ein abschließender Methodenvergleich öffnet die Perspektive auf Neuerungen alternativer Verfahren wie SPECT, Kardio-MRT und Kardio-CT mit neuen strahlenbelastungsoptimierten Untersuchungsprotokollen.

Die Veranstalter freuen sich auf ein intensives und erfahrungsreiches Wochenende der Stress-Echokardiographie mit Ihnen.

Mit den besten kollegialen Grüßen

Stephan von Bardeleben

Irmtraut Kruck

PROGRAMM:

Samstag, 19. September 2009

Aufbaukurs

09:00–09:30 Uhr Einführung
Entwicklung der Stress-Echokardiographie
Dr. S. von Bardeleben/Dr. I. Kruck

09:30–10:00 Uhr Technische Grundlagen von Stress-Echokardiographie-Systemen
Dr. S. Beckmann

10:00–10:30 Uhr Pathophysiologische Grundlagen der Ischämieentstehung
Dr. S. Beckmann

10:45–11:15 Uhr Indikation zur Stress-Echokardiographie
Dr. S. von Bardeleben

11:15–12:00 Uhr Stress-Echokardiographische Verfahren:
Durchführung/Risiken
Ergometrie/Laufband – Dobutami – Dipyridamol – Adenosin – Vorhofstimulation
Dr. I. Kruck

12:00–13:00 Uhr Auswertung von Stress-Echokardiographien:
Normalbefunde bei negativer und positiver Ergometrie/art. Hypertension
Dr. L. Himmrich/Dr. M. Speth-Nitschke

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–15:00 Uhr Auswertung von Stress-Echokardiographien:
Der pathologische Befund
Fallbeispiele
**Dr. S. Beckmann/Dr. L. Himmrich
Dr. I. Kruck/Dr. S. von Bardeleben**

15:00–17:00 Uhr Praktische Übung, Hands-On und Befunddemonstration
**Dr. S. von Bardeleben/Dr. S. Beckmann/
Dr. I. Kruck/Dr. M. Speth-Nitschke**

17:00–17:30 Uhr Prognostische Bedeutung
Dr. I. Kruck

17:30–18:00 Uhr Einsatz und Stellenwert von Gewebedoppler und 2-D-Strain in der Stress-Echokardiographie
Dr. S. Beckmann

Sonntag, 20. September 2009

Abschlusskurs

09:00–10:00 Uhr Stress-Echokardiographie bei Vitien und Kardiomyopathien
Dr. I. Kruck

10:00–11:00 Uhr Einsatz von Kontrastmittel- und 3-D-Technologie in der Stress-Echokardiographie
Dr. S. von Bardeleben

11:00–13:00 Uhr Praktische Übung,
Hands-On und Befunddemonstration
**Dr. S. von Bardeleben/Dr. S. Beckmann/
Dr. I. Kruck/Prof. Dr. U. Nixdorff**

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–15:00 Uhr Vitalitätsdiagnostik
Prof. Dr. U. Nixdorff

15:00–16:00 Uhr Methodenvergleich:
Stressecho versus Myokardszintigraphie/
Kardio-MRT/Kardio-CT
Prof. Dr. U. Nixdorff

16:00–17:30 Uhr Tricks und Tipps für die Auswertung
Fallbeispiele und Training
Dr. S. Beckmann

17:30–18:00 Uhr Fallbeispiele
Lernerfolgskontrolle und Abschlussbesprechung
**Dr. S. von Bardeleben/Dr. I. Kruck/
Dr. S. Beckmann**

18:00 Uhr Ende des Seminars

Referenten:

Dr. med. S. von Bardeleben, Mainz
Dr. med. S. Beckmann, Berlin
Dr. med. L. Himmrich, Mainz
Dr. med. I. Kruck, Ludwigsburg
Prof. Dr. med. U. Nixdorff, Düsseldorf
Dr. M. Speth-Nitschke, Mainz



Dieses Seminar findet statt in Kooperation mit:
Bundesverband
Niedergelassener
Kardiologen BNK.



Deutsche Gesellschaft
für Ultraschall in der
Medizin (DEGUM)